**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 24=44 (1878)

Heft: 17

#### Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Allgemeine

# Schweizerische Militär-Zeitung.

### Organ der schweizerischen Armee.

XXIV. Jahrgang.

Der Schweiz. Militarzeitschrift XLIV. Jahrgang.

Bafel.

27. April 1878.

Nr. 17.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werden direkt an "Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Vasessisch abressisch, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Berantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Die Boussole Betboy und ihr Gebrauch zur Terrain-Aufnahme. — Ueber Baffen und Munition. — Die forts schriebene Entwidelung ber europätichen heere. (Fortschung.) — Ueber bie Brochure: "Bur Unterosstraftage." Ein Mahnruf. — Leitsaben sur ben Unterricht in ber Terrainlehre. — Leitsaben für ben theoretischen Reitunterricht. — Eidgenossenschaft: Bundesstadt: Beforderungen, Dispositionstellung. IV. Diotision: Bibliothet. VI. Division: Berein ber Berwaltungsoffiziere. Meferat ber "A. M.-3." über eine Bersammlung von Ofsigieren ber IV. Division in Luzern. Kavalleriepfeide. Jürich: Borunterricht. Besuch bes Mannschlieseigimmers. Side, Reparaturwerklätte. Unsall. Bug: Gewehrinspection. Solothurn: Cadettenwesen. — Auskland: Desterreich: Schießen auf große Distanzen. Das Legitimatione-Blatt. Bereinigte Staaten: Kapitan Parrott. — Berschiedenes.

### Die Bouffole Betboy und ihr Gebrauch zur Terrain=Aufnahme.

Mit Bergnügen ergreifen wir die Keber, um die Offiziere, Unteroffiziere und inteiligenten Milizen auf eine neue Ginrichtung ber Orientirbouffole bebufs rapider militarifcher Aufnahme bes Terrains aufmertfam zu machen, welche nicht verfehlen wird, fich bald überall Anerkennung zu erringen. Berr Erfinder, ber Unterlieutenant Betbon vom 80. Linien-Infanterie-Regiment in Tulle (Corrèze), hat die Bute gehabt, und eingehend über ben Bebrauch des kleinen, handlichen Taschen-Instrumentes zu inftruiren, und die intereffante Mittheilung hingugefügt, daß er dasselbe beim topographischen Unter= richte ber Unteroffiziere feines Regimentes angemandt und binnen & Tagen so überraschende Refultate erzielt habe, bag feine Bestrebungen und Leiftungen nicht unbemerkt geblieben feien.

In der That, das einsach aber vollkommen zweckentsprechend ausgerüstete Instrument muß sich das Wohlwollen des Topographen auf den ersten Blick
erwerden, denn es bietet zu große praktische Bortheile der gewöhnlichen Orientirboussole gegenüber,
obschon man auch mit letzterer in Berbindung mit
Taschenbuch und Bleistist recht rasch croquiren kann.
Nicht ohne Grund hat der Lieutenant Betboy seine
Ersindung eine "boussole-stenometre" genannt,
erlaubt sie doch — analog wie die stenographie
der Sprache solgt — die Ausnahme des Terrains
(der Hauptmarschstraße und deren nächsten Umgebung) in der Schnelligkeit des gewöhnlichen Mis
litärmarsches.

Bu loben ist vor allen Dingen, daß das Instru= ment vermöge seines billigen Preises von 8 Fr. Zebermann, dem daran liegt, sich militärisch auß= zubilden, zugänglich gemacht ist. Aller unnöthiger

Lurus ist vermieben; statt auf Metall ist die Boussole auf Holz montirt, und sie wurde nicht größer gesmacht, als es für den von ihr verlangten Grad der Genauigkeit unumgänglich nothwendig war. — Mit einem Worte, dem Herrn Ersinder ist es geslungen, ein durchaus praktisches Hülsmittel für die rapide Terrain-Aufnahme, man arbeite zu Pferde oder zu Fuß, zu construiren, wie wir aus eigener Ersahrung bestätigen können. Wir haben uns desselben mit vielem Vergnügen bei einer kürzlich untersnommenen Ercursion bedient und ein vollständig genügendes Resultat erzielt.

Beschreibung bes Instrumentes.

Die in einem Ctui befindliche stenometrische Bouffole Betbon besteht:

- 1. Aus einem viereckigen Kaftchen von Holz, welches die auf einem Achathute pivotirende Magnetnadel und den an derfelben befestigten Limbus enthält.
- 2. Aus zwei Spiegelscheiben. Die eine ist unbeweglich und beckt die Halfte bes dem Beobachter zugewandten Limbus. Die andere, auf der gleichen Seite der Boussole befindliche, kann mittelst eines Charniers und eines auf einer Stange laufenden Schiebers in einen rechten oder beliedigen spitzen Winkel zur ersten Spiegelsscheibe gebracht werden. In ihr ist ein längelicher Ausschnitt und vor dessen Mitte eine Bistrlinie angebracht, die auch auf ihrer äußeren Seite markirt ist, und welche dazu dient, die auf der unbeweglichen Spiegelscheibe restectirten Gegenstände an zu visiren.
- 3. Aus einem Limbus von leichtem Karton, bessen Mittelpunkt mit bem Pivot ber Magnetnabel zusammenfällt. Dieser Limbus, bessen Rullspunkt (und 360°) mit ber blauen Spitze ber Nabel coincibirt und baher stell nach Norden